

RG-INFO | Regionalgruppe Schaffhausen

Nr. 02 / Schaffhausen, im Februar 2021

Alles neu macht der Februar, aber:

GRÜN bleibt die Hoffnung, auch wenn die Schrift **ROT*** ist.

Liebe Betroffene, liebe Helfer*innen

Mit einem grossen **Dankeschön** bedanke ich mich einleitend bei den Arbeitsgruppenmitgliedern für das vorbildliche Engagement im vergangenen, so schwierigen und unberechenbaren Jahr 2020.

Auch wenn sich nicht alles nach «Plan» realisieren liess - gab es doch einige «Highlights» im «Vereinsjahr», welche sich umsetzen liessen und den MS-Betroffenen und Helfer*innen Freude bereitete. Ich denke hier an den Rundgang im «Smilestones», an den Ausflug in die Laag am Rhein, den Risotto-Event mit den Gilde-Köchen und den Rundgang mit den «Wöschwiibern». Aber auch der «Work-Shop» auf dem Siblinger, die Rekrutierung von Vreni Rey und Jörg Staub als neue AG-Mitglieder, die Samichlaus-Aktion und nicht zuletzt auch «Vroni's RG-Info» haben zum «Kitt» in unserer MS-RG beigetragen.

Verspätet, aber nicht minder herzlich, wünsche ich euch allen, dass **dieses Jahr einfach ganz normal und unspektakulär wird.**

Ich freue mich auf ein baldiges Wiedersehen bei guter Gesundheit und ganz besonders darauf, dass wir in diesem Jahr die Anlässe durchführen können.

Herzliche Grüsse

Matthias Schlatter

Think pink

...oder wie es jetzt grad naheliegender ist - lass den Gedanken freien Lauf im «Weiss», - ob auf Skis oder zu Fuss ...



Think pink

Ja, so sind wir in der letzten Ausgabe verblieben. Dazu hatte ich folgende Gedankenspiele:

- Gedanke - Gedankenaustausch
- Gedankenblitz - Gedankenfreiheit
- gedankenreich - gedankenschnell
- Gedankenspiel - Gedankensprung
- gedankenverloren - Gedankenwelt

So könnte der Faden weitergesponnen werden, doch mein eigentlicher Gedankenanstoss war die Neujahrskarte mit dem Stichwort OPTIMISMUS.

Dazu das Zitat von Friedrich Schiller:

«Die wahren Optimisten sind nicht überzeugt, dass alles gut wird. Aber sie sind überzeugt, dass nicht alles schiefgehen kann.»

Optimismus hilft, also bleiben wir optimistisch!

Vroni Vetsch

Neue Kräfte im Vorstand

Wie in der Oktober-Ausgabe angekündigt, haben sich Vreny Rey (Vertreterin Betroffene) und Jörg Staub (Finanzverantwortlicher) zur Mitarbeit in der Arbeitsgruppe bereit erklärt. Sie stellen sich nachfolgend persönlich wie folgt vor:

Mein Name ist Verena Rey und ich bin seit Ende 2018 in der MS-RG SH.



Ich wohne in Hallau, wo ich auch aufgewachsen bin.

Nach meiner Lehre als Kauffrau habe ich die englische

Sprache vertieft und anschliessend ging es ins „Zürbiet“, wo ich an verschiedenen Stellen meinem Beruf nachging. 1989 kaufte ich zusammen mit meinem Mann ein Haus in Hallau. Drei Jahre später kam unser erster Junge und 20 Monate später der zweite auf die Welt.

Nach der Geburt des 1. Kindes kamen dann auch die ersten Symptome, die dann wieder verschwanden oder von neuen abgelöst wurden, ohne dass ich wusste, an welcher Krankheit ich überhaupt litt. Erst im Jahr 1995 als ich auf einem Auge nichts mehr sah, diagnostizierte mir ein Arzt MS. 1997 erhielt ich dann das neu zugelassene Medikament.

Ende 2007 nahm ich die Arbeit wieder auf und zwar auf der Gemeinde Hallau als Erbschaftsschreiberin. Später kam dann auch noch die Einwohnerkontrolle dazu und am Schluss die Stellvertretung des Gemeindegeschreibers. Diese Arbeiten machten mir sehr Spass bis ich dann einen weiteren Schub kriegte, der mich dann zwang, 1 Jahr vor der regulären Pension aufzuhören. Nun bin ich zwar wieder einigermaßen hergestellt, aber leider mit vielen Symptomen, welche auf den ersten Blick nicht ersichtlich sind. Das ist kurz mein Lebenslauf und freue mich, euch alle bald wieder einmal zu sehen.

Mein Name ist Jörg Staub. Ich werde in diesem Jahr 65 Jahre alt, wohne im höchstgelegenen Dorf des Kantons, in Büttenhardt. Ich bin verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Kindern sowie Grossvater von vier Enkelkindern.

Seit Januar 2020 bin ich vorzeitig im Ruhestand. Vorher war ich während über zwanzig Jahren Anlageberater bei der Clientis Spar- und Leihkasse in Thayngen.

Meine Hobbies sind Velofahren (Vorderhand noch

per pedes), Wandern, Skifahren und die Familie.

Meine fachliche Qualifikation für das Amt des Finanzverantwortlichen habe ich durch diverse Aktivitäten im Bereich Finanzen in meiner Freizeit geholt. So war ich während insgesamt fünfzehn Jahren Zentralverwalter (Buchhalter) der Gemeinden Büttenhardt und Altdorf SH. Dann auch noch acht Jahre Gemeindegeschreiber. Anschliessend fünf Jahre Kassier beim FC Lohn. Aktuell bin ich noch Kassier von drei verschiedenen Organisationen und Vereinen. Es wird mir also auch im Ruhestand nicht langweilig.



Leider sind wir in der Familie durch die Erkrankung von unserem 32-jährigen Sohn direkt mit MS konfrontiert. So hoffe ich, dass ich mit meinem Engagement ein wenig mithelfen kann, MS Betroffenen zu helfen. Für die

neue Funktion bin ich von Rolf Singer angefragt worden. Nach einem ersten Schnuppern in einer Arbeitsgruppensitzung der MS-RG Schaffhausen habe ich spontan zugesagt und ich freue mich auf die neue Aufgabe.

S'Neuscht

- *Um uns dem CI (Cooperate Identity) von MS-Schweiz anzupassen, hat uns der Webmaster Tommy Sokoll eine Vorlage entworfen, die wir mit dieser Info umsetzen. Daher wechseln die Überschriften von grün zu rot sowie das Schriftbild.
- Betreffend «Corona-Impfung» sind verschiedentlich Fragen aufgetaucht, hier der Link zur Website von MS-Schweiz:
<https://www.multiplesklerose.ch/de/aktuelles/detail/anti-sars-cov2-impfung-comirnaty-und-multiple-sklerose/>
- Aufgrund der aktuellen Corona-Situation hat die Arbeitsgruppe beschlossen, die Mitgliederversammlung auf dem «Briefweg» durchzuführen. **Die Unterlagen folgen per Post in der 1. Märzwoche 2021.**
- Redaktionsschluss Nr. 3/21: **21.02.2021**